

Rückmeldung

Webinar

Wasserstoff praktisch nutzen:

Potentiale, Wirtschaftlichkeit, rechtliche und technische Hürden

am Dienstag, den 10. November 2020, 10:00 bis 12:15 Uhr

Ich nehme an dem Webinar teil:

- als Mitglied von co₂ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Mitglied von INW und UVN: 250,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

Ich kann nicht teilnehmen, möchte aber den Tagungsband bestellen:

- für Mitglieder von co₂ncept plus e. V.: 50,00 Euro zzgl. MwSt.
- für Nichtmitglieder: 90,00 Euro zzgl. MwSt.

Ihre Antwort erbitten wir bis Freitag, 06. November 2020, per Fax an 089-55 178 91 445 oder Email an co2ncept-plus@vbw-bayern.de. Bestellformulare sind an die co₂ncept plus GmbH zu richten.

Teilnehmer

Titel, Vorname, Name

Funktion

Firma / Institution

Telefon / Telefax

Email

Anschrift

Datum

Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsband). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co₂ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

Kontakt

In Kooperation mit dem co₂ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncept plus GmbH.

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Telefon: 089-55 178 445

Telefax: 089-55 178 91 445

co2ncept-plus@vbw-bayern.de

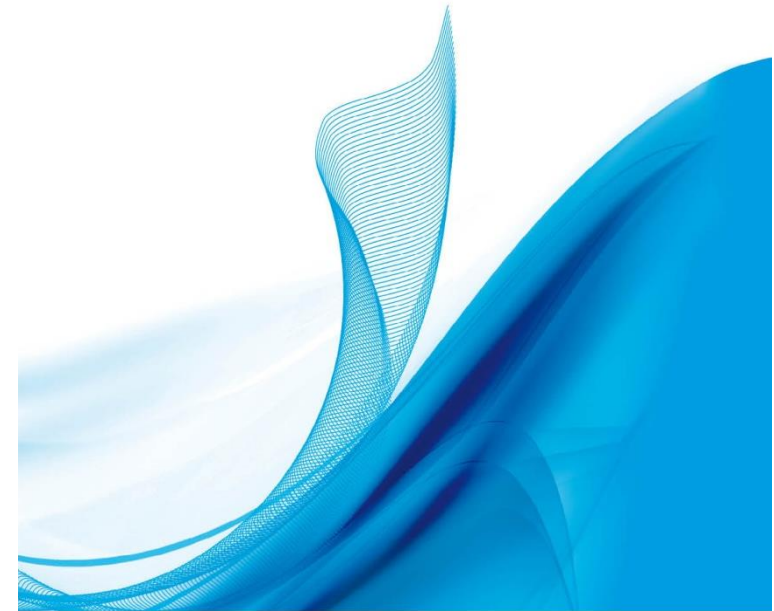
www.co2ncept-plus.de

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für das Webinar inkl. digitaler Tagungsunterlagen beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von co₂ncept plus e. V. 150,- € zzgl. MwSt., für Mitgliedsunternehmen von INW und UVN 250,- € zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss das Webinar unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Webinar

Wasserstoff praktisch nutzen: Potentiale, Wirtschaftlichkeit, rechtliche und technische Hürden

Dienstag, 10. November 2020, 10:00 bis 12:15 Uhr



Wasserstoff praktisch nutzen: Potentiale, Wirtschaftlichkeit, rechtliche und technische Hürden

Die Einsatzpotentiale von grünem Wasserstoff sind vielfältig: Das Gas kann als Energiespeicher fungieren, in Brennstoffzellen oder als Basis für synthetische Brenn- und Kraftstoffe verwendet werden. Auch in der Industrie bieten sich viele Anwendungsmöglichkeiten (z. B. Prozesswärmebereitstellung), die zur Dekarbonisierung von Produktionsprozessen beitragen können. Investitionsentscheidungen müssen heute getroffen werden, damit sie frühzeitig Wirkung zeigen.

Unser Webinar verschafft Ihnen einen Überblick über die vielseitigen Anwendungspotentiale von Wasserstoff sowie die Hürden, die es bei der Umsetzung von H₂-Projekten zu bewältigen gilt.

Wir zeigen auf, mit welchen Maßnahmen die Politik den Hochlauf der Technologie unterstützen möchte und wo die zentralen Herausforderungen liegen. In diesem Kontext diskutieren wir auch über den aktuellen rechtlichen Rahmen, der die Wirtschaftlichkeit von H₂-Projekten maßgeblich beeinflusst. Hierbei legen wir den Fokus auf die Belastung des genutzten Stroms mit Steuern, Umlagen und Abgaben.

Darüber hinaus gehen wir auf die sicherheitstechnischen Aspekte und die Toleranzgrenzen (z. B. bei der Netzeinspeisung) ein, die es bei der Nutzung der Technologie zu berücksichtigen gilt.

Im Anschluss stellen wir Ihnen innovative Projekte aus der Praxis vor. Die Stadtwerke Augsburg bauen in einem Pilotvorhaben eine dezentrale Power-to-Gas-Anlage in eine Wohnanlage ein, die überschüssigen Grünstrom in synthetisches Erdgas umwandelt. Im Reallabor „Westküste 100“ soll eine regionale Wasserstoffwirtschaft im industriellen Maßstab erprobt werden. Kernelement ist die H₂-Erzeugung aus Offshore-Windenergie und dessen anschließende Nutzung für verschiedenste Zwecke.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aller Branchen, die sich einen Überblick über die Potentiale und Herausforderungen der Wasserstofftechnologie verschaffen möchten.

Agenda

10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch-Schmitenings, Geschäftsführerin,
co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel
und Klimaschutz e. V., München

10:05 Wasserstofftechnologie – politischer Rahmen, Potentiale und Herausforderungen

- Wasserstoff im Kontext von Klimazielen und Energiewende
- H₂-Farbenlehre – Erzeugungsmethoden im Vergleich
- Einsatzpotentiale im Industrie-, Verkehrs-, Energie- und Gebäudesektor
- Nationale vs. EU-Wasserstoffstrategie – Ziele und Maßnahmen im Überblick
- Wie kann der Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft gelingen? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern?

Dr. Carsten Rolle, Abteilungsleiter Energie- und Klimapolitik und Lilly Höhn, Referentin Energie- und Klimapolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie e. V., Berlin

10:30 Praxis-Knowhow für die H₂-Technologie

- Wasserstofftoleranz und -verträglichkeit – Wo liegen die Grenzen bei der Einspeisung in das Erdgasnetz und industriellen Thermoprozessanlagen?
 - Sicherheitstechnische Aspekte beim Umgang mit H₂
- Philipp Pietsch, Teamleiter Thermoprozess-technik, DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH, Leipzig

11:00 Praxisbericht I: Power-to-Gas-Einsatz im Gebäudebereich

- Technisches Konzept, Aufbau und Wirkungsgrad der Anlage
- Gesetzliche Aspekte: Entgelte, Steuern, Umlagen
- Herausforderungen bei der Umsetzung und Aspekt der Wirtschaftlichkeit

Karl-Heinz Viets, Leiter Energiedienstleistungen,
Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Augsburg

11:20 Rechtlicher Rahmen: Status Quo und Ausblick

- In welchen Konstellationen fallen welche Umlagen, Abgaben und Steuern an?
 - EEG-Umlagebefreiung der Wasserstoffproduktion – Aktueller Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- Uwe M. Erling, Partner, Pohlmann & Company, München

11:35 Praxisbericht II: Reallabor Westküste 100 – Grüner Wasserstoff und Dekarbonisierung im industriellen Maßstab

- Motivation, Status Quo und Ziele
 - Herausforderungen des Projekts
 - Nutzungspfade für den Wasserstoff
- Dr. Marcel Goelden, Advisor to the CEO,
Raffinerie Heide GmbH, Hemmingstedt

11:55 Impulsvortrag: Wasserstoffwirtschaft in Norddeutschland – Ein Henne-Ei-Problem?

Benedikt Hüppe, Stellvertr. Hauptgeschäftsführer,
Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.

12:15 Ende des Webinars